



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Der Prophet Daniel

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)



Das Land Israel im Jahre 605 v. Chr.

Zu dieser Zeit herrschte Krieg in Israel, einem Land im Nahen Osten. Andere Großmächte, wie beispielsweise Ägypten, versuchten Teile des Landes zu erobern. Die Hauptstadt Israels wurde ebenfalls unter fremde Herrschaft gebracht und der damalige König wurde gefangen genommen. Der babylonische König Nebukadnezar nahm viele Menschen der Stadt gefangen. Insbesondere junge Männer nahm er als Trophäen mit zurück nach Babylon.



Auch vier Männer mit Namen Daniel, Hananja, Arsaja und Mischael waren unter den Gefangenen. Besonders Daniel fiel dem babylonischen König auf. Er entschloss sich, ihn in seinen Palast zu holen. Dort durfte Daniel die Schriften des Königreiches kennenlernen und die Sprache lernen.

Die Situation in Israel sieht gar nicht gut aus für die Bewohner des Landes. Beschreibe in einigen kurzen Sätzen, was in Israel zu diesem Zeitpunkt los ist.

Daniel in einem fremden Land



Was denkst du, wie Daniel sich in dem fremden Land gefühlt hat? Denkst du, dass er Glück gehabt hat? Kreise die Gefühle ein, die für dich in Frage kommen.

EINSAM

SORGENLOS

ERLEICHTERT

FREUDIG

AUFGEREGT

TRAURIG

VERLASSEN

FREMD

GESPANNT

AUSGEWÄHLT

ÄNGSTLICH

STOLZ

Treue in einem fremden Land

Lies dir die Erzählung des Dieners aufmerksam durch. Beantworte dann die Fragen auf der nächsten Seite.

„Ihr glaubt nicht, was heute am Hofe des Königs Nebukadnezar in Babylon passiert ist. Ich konnte als Diener alles genau beobachten, aber der Reihe nach. Nach seinem Sieg in Jerusalem, hat der König einige Gefangene mit zurück in den Palast gebracht. Alle sind gut aussehende und gesunde Burschen, sag‘ ich euch. Nun wollte der König seinen Sieg gebührend feiern und bat einen seiner Berater, einige der jungen Männer an seinen Tisch zu holen. Was für eine Ehre, mit dem König selbst speisen zu dürfen! Ich war gespannt, wen der Berater wohl an den Tisch des Königs einladen würde. Einige Zeit später brachte er drei junge Männer zum König. Es waren jüdische Gefangene. Und dann geschah das Unglaubliche: Einer der jungen Männer, sein Name war Daniel, trat zum Berater des Königs und sagte, dass er nicht von den Speisen des Königs essen dürfe, weil er seinen Gott sonst verachten würde. Ein Skandal, sage ich euch. Aber auch ganz schön mutig! Doch was würde der König wohl dazu sagen? Der ist nämlich nicht zimperlich und normalerweise bedeutet jede Weigerung die Todesstrafe!“





SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lernwerkstatt: Der Prophet Daniel

Das komplette Material finden Sie hier:

[Download bei School-Scout.de](https://www.school-scout.de)

